



Willkommen zum ersten Newsletter im neuen Jahr!

Hoffentlich seid ihr auch gut in das neue Jahr gestartet.

Wir haben große Pläne dieses Jahr und blicken auf eine tolle Entwicklung des Vereins in den letzten Monaten zurück. Unser Internetauftritt hat große Fortschritte gemacht und wir erreichen immer mehr Leser*innen. Dank dem Engagement unserer Mitglieder und vielen großzügigen Spender*innen kommen wir der Verwirklichung unserer ersten Projekte immer näher.

Im nächsten Monat reisen Timo und ich (Gregor) nach Togo und wollen zusammen mit den Verantwortlichen der Don Bosco Heime in Kara den Grundstein für das Schweinezuchtprojekt legen. Darüber hinaus gibt es natürlich noch viele andere Dinge zu besprechen und zu planen. Ein großes Thema wird auch das Finden weiterer Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen vor Ort sein.

Abgesehen von der Arbeit direkt für den Verein, freue ich mich persönlich aber vor allem darauf, die Kinder des Straßenkinderheims und Freunde vor Ort wieder zu sehen. Ob ich beim Fußball mit den Jungs wohl noch länger als 5 Minuten im togoischen Klima durchhalte? Ich bezweifle das, werde aber mein Bestes geben. Der Fußball ist jedenfalls bereits eingepackt!

Fußballspielen...

Tatsächlich war das für mich eine ganz entscheidende Brücke zu den "Straßenkindern". Die Begeisterung für den Sport mit dem kleinen runden Ball ist wohl überall auf der Welt ähnlich.

Was allerdings nicht überall gleich ist, ist die Selbstverständlichkeit, überhaupt einen Fußball zu haben - von Fußballschuhen und anderem Sportequipment ganz zu schweigen. Wenn es darum geht sich einen Fußball zu organisieren, sind die Jungs jedoch immer sehr kreativ und haben mir oft ihr handwerkliches Geschick bewiesen, indem sie aus kaputten alten Bällen mit Kleber und Nähzeug wieder etwas rollendes Rundes geschaffen haben. Nicht immer formschön oder lange haltbar aber für einen Nachmittag Fußball genug.

Gespielt wird meist barfuß auf einem Sandplatz oder auf Beton.

Aber Achtung! Für den*die an bequemes Schuhwerk gewöhnte*n Mitteleuropäer*in ist das Barfuß-Spielen im heißen groben Sand oder auf Beton recht gewöhnungsbedürftig!



Ich freue mich darauf, mich dann bald mit Neuigkeiten aus Togo von unseren Projekten zurückmelden zu können.

Euer Gregor